

WAS IST DIE HÖHE!

Das neue Ostravorwerk: Bürgernah und identitätsstiftend oder Investoren streicheln?

*Einwischen statt Meckern.
Jetzt Petition unterzeichnen!
www.ostravorwerk.de*

 QUARTIER
FRIEDRICHSTADT

post@quartier-friedrichstadt.de
www.quartier-friedrichstadt.de



Das neue Ostravorwerk: Bürgernah und Identitätstiftend oder Investoren streicheln?

Auf dem Gelände des historischen Ostravorwerks in der Friedrichstadt sollen durch einen Investor in den nächsten Jahren über **400 Wohnungen** und Gewerbeflächen entstehen. Damit wird die Friedrichstadt um mindestens 1.000 Einwohner wachsen und die Größe von 10.000 Einwohnern überschreiten. Dieses Projekt (*Bebauungsplan 6010*) ist damit das größte Bauprojekt in der Friedrichstadt seit der Bebauung der Schäferstraße in den 1980er Jahren.

Historisch ist das Ostravorwerk die Keimzelle der Friedrichstadt und erfordert einen sorgsam Umgang mit den wenigen noch vorhandenen Gebäuden, wie

dem Schafstall aus Zeiten August des Starcken. Viele bedeutende und schöne Bauten stehen unmittelbar daneben: **die Matthäuskirche** von D. Pöppelmann, der auch die Figuren im Zwinger erschuf, **das Marcolinipalais** wo Napoleon und Fürst Metternich verhandelten oder die beiden einstöckigen und sorgsam sanierten **Torhäuser der Menageriegärten aus dem 18. Jahrhundert**. Daneben sollen nun 8 große Wohnblöcke von jeweils 5 Stockwerken entstehen, die nicht nur die 2 vorhandenen historischen Scheunen verschwinden lassen, sondern auch die Umgebung optisch massiv dominieren.

Gleichzeitig fehlt es an vielem, was die Bewohner der Friedrichstadt wirklich brauchen. Wir wollen den Investor und die Stadt Dresden dazu bewegen, hier nachzubessern und den Stadträten zeigen, dass die Belange der Bewohner nicht ausreichend berücksichtigt werden. Nicht einmal ein wirklicher Plan steht zur Verfügung, der die Umgebung des Investorenprojekts im Zusammenhang zeigt. Außerdem plant der Investor bereits während des Baus den Weiterverkauf an einen Immobilienfond. **Was also nicht wirklich festgeschrieben ist, wird nicht umgesetzt.**

Wir bitten euch deshalb, die Petition "Das neue Ostravorwerk" zu unterschreiben, die folgendes fordert:

1. eine Anpassung des Bebauungsplanes mit geringeren Gebäudehöhen, die die Umgebung respektvoll einbeziehen,
2. die Aufwertung des Vorplatzes der Matthäuskirche als Eingang in die historische Friedrichstadt, wo zukünftig viele Menschen unterwegs sind
3. eine öffentlich zugängliche 3-D-Visualisierung des Neubauprojekts MIT der Umgebung
4. einen sorgsameren und identitätsstiftenden Umgang mit den wenigen noch vorhandenen Gebäuden des Ostravorwerks
5. eine dauerhafte Sicherung der entstehenden Wohnungen als bezahlbare Sozialwohnungen
6. die Verpflichtung zum Bau einer Kindertageseinrichtung.
7. die Berücksichtigung von Wegeverbindungen im Quartier und der Belange der Kleingärtner

*Einmischen statt Meckern.
Jetzt Petition unterzeichnen!*

www.ostravorwerk.de